

INTERPELLATION
der UDC-Fraktion, durch Grossrat (Suppl.) Bruno Perroud, betreffend Betrug bei den
Familienzulagen (15.11.2011) 2.195

In der Presse vom 26. Oktober 2011 war zu lesen, dass in den ersten sechs Monaten dieses Jahres über 7'600 Betrugsfälle bei den Familienzulagen aufgedeckt worden sind. Diese Fälle, bei denen es um den Doppelbezug von Familienzulagen für ein und dasselbe Kind geht, konnten dank des neuen nationalen Registers, das seit Januar in Betrieb ist, aufgedeckt werden. Dank dieses Registers konnte auch die Mehrfachauszahlung von 5'000 Leistungen vermieden werden. Der Betrag der ungerechtfertigterweise ausbezahlten Familienzulagen beläuft sich auf 4,85 Millionen Franken oder rund 1 Prozent der jährlich ausbezahlten 4,7 Milliarden Franken. Die Fehlbaren müssen die zu Unrecht bezogenen Summen zurückerstatten.

Angesichts dieser Tatsachen möchte die UDC Folgendes wissen:

1. Wurden auch im Wallis Missbräuche festgestellt?
2. Falls ja, wie viele Fehlbare wurden ertappt?
3. Und wie hoch ist der Anteil Schweizer resp. Ausländer unter ihnen?
4. Existiert ein ähnliches nationales Register zur Aufdeckung allfälliger Missbräuche im Bereich der Sozialhilfe?

Sitten, 15. November 2011
(12.05 Uhr)

UDC-Fraktion, durch
Bruno Perroud, Grossrat (Suppl.)